

Dicasterium

Pro Laicis Familia et Vita

Vatikanstadt, 27. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Orzes,

Mit Freude habe ich ihren Brief vom 6. Februar 2017 erhalten, in dem Sie mir einen detaillierten Bericht über die Aktivitäten ihres Verbandes im Jahr 2016 vorlegen. Ich bin sehr erfreut, dass so viele Mädchen und Jungen aus verschiedenen europäischen Ländern mit Begeisterung dem Pfadfinderideal folgen und in den Aktivitäten Ihres Verbandes eine wertvolle Hilfe für ihr menschliches und geistliches Wachstum finden. Vor allem begrüße ich die klare Treue eurer Gruppenführungen zum christlichen Glauben und dass Ihr ohne zu Zögern zur Nachfolge Christi und zum christlichen Menschenbild als wahren Fundament sowohl der persönlichen Existenz, als auch der Erziehung in der Europäischen Pfadfinderschaft steht. Dies ist der wahre Fels, auf dem die Jugend ihre Zukunft aufbauen kann, ohne Angst haben zu müssen, sich zu verirren. Dies ist auch die Grundlage für eine authentische Gemeinschaft und eine Brüderlichkeit zwischen den europäischen Völkern, die zu den wichtigsten und höchsten Idealen eures Verbandes gehören.

Als Präfekt des neuen Dikasteriums für Laien, Familie und Leben erlaube ich mir, euren Gruppenführungen und Erziehern zu empfehlen, einen Schwerpunkt auf die affektive Erziehung der euch anvertrauten Jugendlichen, auf die Erziehung zu authentischer Liebe und der Berufung zur Ehe zu legen. Dieses Thema ist dem Heiligen Vater besonders wichtig, und es ist von entscheidender Bedeutung für die Entstehung von stabilen christlichen Familien. diese können eine wahre Zukunft geistlichen Reichtums und Brüderlichkeit in Europa ermöglichen.

Ich wünsche den erzieherischen Bemühungen der Pfadfinder Europas reiche Frucht und versichere Ihnen meine geistige Nähe im Gebet und meinen Segen.

In Christus,

Kevin Kardinal Farrell

Präfekt